



Green Doctor®



ZULÄSSIG IM
ÖLB



INHALTSSTOFF
Pythium oligandrum M1



Wirkungsweise

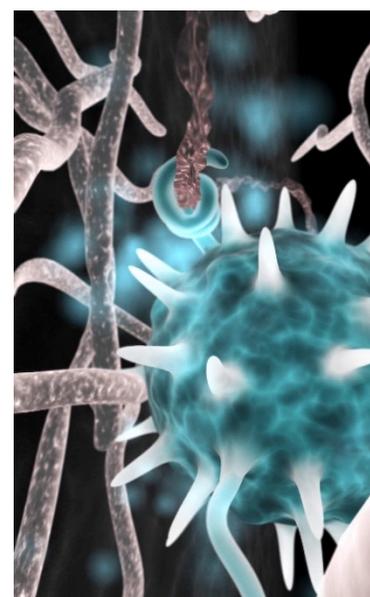
Der Pilz *Pythium oligandrum* in **Green Doctor®** parasitiert pilzliche Krankheitserreger und stärkt die pflanzeigene Abwehr. Das wasserdispergierbare Pulver lässt sich je nach Kultur unterschiedlich einsetzen.

Wirkungsweise:

- Mykoparasitismus von pilzlichen Krankheitserregern
- Induktion einer Resistenz bei Blattkrankheiten (Oligandrin)
- Stimulierung des Wachstums (Tryptamin)

Neben der mykoparasitischen Wirkung von **Green Doctor®** kann eine Ertragssteigerung beobachtet werden. Hierzu kommt es durch eine Freisetzung von Tryptamin, welche eine Vorstufe des Pflanzenhormons Indolessigsäure darstellt. Pflanzen reagieren auf das vermehrte Vorkommen dieses Stoffes mit einer Steigerung des vegetativen und generativen Wachstums.

- Breite Wirksamkeit
- Keine Wartezeit
- Nicht rückstandsrelevant
- Nicht bienengefährlich (B4)
- Keine Phytotox-Schäden
- 2 Jahre lagerfähig



Lagerung und Haltbarkeit:

Kühl und trocken. Original verschlossene Packungen sind bei Raumtemperatur mindestens 2 Jahre lagerfähig.



Übersicht der Zulassungen für Sonderkulturen für Green Doctor®						
Kultur	Schadereger	Stadium Kultur	Anwendungszeitpunkt	Anwendungstechnik	Menge	Anzahl
Hopfen (Freiland)	Falscher Mehltau (<i>Pseudoperonospora humuli</i>) (Primärinfektion)	Von Austrieb: Sprosse durchbrechen die Bodenoberfläche - geschnitten bis 5. Laubblattpaar ist entfaltet	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis	spritzen	0,25 kg/ha max. 1000 L/ha Wasser	1
	Fusarium, Verticillium*		nach dem Pflanzen	spritzen oder gießen	0,2kg/ha in maximal 400 l/ha Wasser	8
Hopfen (Jungpflanzen) (Freiland)	Fusarium, Verticillium*		vor dem Pflanzen zur Kulturvorbereitung	gießen	0,2kg/ha in maximal 400 l/ha Wasser	1
Erdbeere (Jungpflanzenanzucht) (Freiland)	<i>Phytophthora fragariae</i> , <i>Phytophthora cactorum</i> *		vor dem Pflanzen	gießen	0,2kg/ha in maximal 400 l/ha Wasser	1
	<i>Phytophthora fragariae</i> , <i>Phytophthora cactorum</i> *		nach dem Pflanzen, Reihenbehandlung	gießen	0,2kg/ha in maximal 400 l/ha Wasser	2
Weinrebe (Pfropfreben) - Nutzung als Tafeltrauben - (Freiland)	Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>)*		vor dem Pflanzen	tauchen	0,2kg/ha in maximal 400 l/ha Wasser	1
		nach dem Pflanzen	gießen	0,2kg/ha in maximal 400 l/ha Wasser	8	
Weinrebe - Nutzung als Tafeltrauben - (Freiland)	<i>Botrytis cinerea</i> , Falscher Mehltau (<i>Plasmopara viticola</i>)*	Ab Fruchtentwicklung	ab Fruchtansatz	spritzen oder sprühen	0,25kg/ha in 300 bis 1.000 l/ha Wasser	8
Zier- und Sportrasen (Freiland) <small>Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind</small>	Auflaufkrankheiten*		vor der Saat	Saatgutbehandlung	0,125kg/ha	1
Baumschulgehölzpflanzen (Stecklinge) (Freiland)	Auflaufkrankheiten*		vor dem Pflanzen	tauchen	0,2kg/ha in maximal 400 l/ha Wasser	1
		vor der Saat	Saatgutbehandlung	0,05kg/ha	1	

* Nur zur Befallsminderung
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen

Weitere Anwendungsbereiche finden Sie auf unserer Homepage:
www.intrachem-bio.de/produkte/green-doctor/

